



## **Der Erwachensprozess auf der Erde**

*ICH BIN voller Achtung und Respekt, dafür, wer ihr seid und für den Weg, den ihr auf der Erde geht.*

*Ihr alle fasst auf der Erde Fuß und baut ein Leben auf. Ihr werdet als hilflose Babys geboren, seid dem Spiel der Kräfte der Erde und der Gemeinschaft ausgeliefert, in der ihr lebt. Ihr nehmt als kleine Kinder eine enorme Menge an Reizen auf und versammelt sie in euren Gefühlen. Und es ist ganz am Anfang noch absolut unklar, wer IHR seid, inmitten all dieser Reize und Eindrücke.*

*Allmählich formt sich ein 'ICH', ein Zentrum, ein Mittelpunkt in dem Energiefeld, das ihr seid. Langsam bildet sich ein Boden unter euren Füßen und entsteht eine Inspiration in eurem Herzen, die einzigartig für euch ist. Und mit euch verweise ich hier auf euer Größeres Selbst, eure Seele. Wenn ihr inkarniert, macht ihr einen Sprung in die Tiefe, ihr ergebt euch, lasst euch überwältigen von den Eindrücken eines neuen Lebens. Und eure Persönlichkeit, eure irdische Person wird durch diese vielen Eindrücke geformt und auch verformt.*

*Aber in euch gibt es einen stillen Ort, einen Raum, der direkt eurer Seele entstammt und von ihr erfüllt ist. Dieser stille Raum geht unmittelbar aus dem Himmel, aus der kosmischen Sphäre hervor, aus der ihr kommt. Und die Kunst im Leben hier auf der Erde ist es, im Laufe der Zeit den Kontakt mit diesem stillen Ort, diesem Raum in eurem Herzen, eurem Wesen, herzustellen.*

*In dem Moment, wo ihr zu diesem stillen Punkt, diesem Kern in euch selbst zurückfindet, könnt ihr beginnen zu 'LEBEN' und werdet ihr nicht länger gelebt durch die externen Impulse, die eure Gefühle bestimmen, wird etwas in euch geboren, etwas Felsenfestes, das nun eine Richtung vorgibt, und in dem Moment ist euer innerer Kanal geöffnet. Ihr steht dann zwar noch immer unter der Last und dem Zwang vieler Einflüsse, von denen viele nicht recht zu euch passen und die euch wahrscheinlich auch nicht nähren, aber dennoch gibt es damit ein Gegengewicht.*

*Ihr seid im Begriff, einen Ausgleich zu schaffen, ihr seid im Begriff, euch selbst wieder-zu-entdecken. Und idealerweise findet in einer entwickelten Gemeinschaft und Gesellschaft dieser Wendepunkt, an dem ihr euch selbst inmitten all dieser Eindrücke nun wiederfindet, in eurer Jugend- und Erwachsenenzeit statt, und eine hochentwickelte Gesellschaft würde Kinder und Jüngere dazu ermutigen, mit einem gewissen Respekt vor der Tradition ihren eigenen Weg und Platz im Leben und in der Gesellschaft zu finden.*

*Eine hochentwickelte Gesellschaft, in der es ein spirituelles Bewusstsein gibt, in der es Wissen und Kenntnisse bezüglich der Seele gibt, würde Jüngere dazu anspornen, den Weg nach innen zu finden und sich von Erwartungen und alten Traditionen zu lösen. Leider ist diese hochentwickelte Gesellschaft noch keine Wirklichkeit, und ihr seht im*

Moment, dass dieser Wendepunkt in vielen Menschenleben viel später oder gar nicht erreicht wird.

Es ist möglich, dass ein Mensch sein ganzes Leben lang nicht die eigene Seele erkennt oder findet oder spürt. Er wird dann buchstäblich gelebt, und das Leben versucht ihn immerfort zu wecken, es signalisiert ihm - manchmal durch einen Schmerz oder eine Krise -, nach innen zu gehen, seiner Seele zu lauschen.

Es würde vieles ersparen, wenn die Menschen, wenn sie aufwachsen, sich dessen bewusst wären und ausdrücklich von Anderen dazu eingeladen würden, selbst diesen Weg zu finden. Und ich sage das zu euch, weil es in der Natur von euch, die ihr hier anwesend seid, liegt, in diesem Erwachensprozess, in eurer Gesellschaft und auf der Erde eine Rolle einzunehmen. Ihr steht mitten im Leben und habt überdies den Ruf eurer Seele gehört.

Vielleicht ist er noch nicht ganz so deutlich zu verstehen und gibt es Momente in denen ihr das Gefühl habt, von eurer inneren Stimme fortzutreiben, aber es findet in jedem von euch eine deutliche Bewegung statt, den Weg nach innen zu gehen und in eurer Umgebung und in der Gesellschaft eine Veränderung zu bewirken.

Ich bitte euch zu aller erst, diese Bewegung in euch - eure Suche, eure Absicht, diese Intention, euch nach innen zu kehren, eure eigene Stimme und Natur zu finden -, zu achten, sie zu ehren. Seht euch an, spürt euer eigenes Verlangen danach, wacher zu werden, euch von eurer Seelenenergie durchströmen zu lassen, inspiriert zu sein, zu suchen, all das damit verbundene Fallen und Aufstehen.

Doch in jedem von euch steckt eine Entschlossenheit, ein Antrieb, eure eigene Seele, eure eigene Spiritualität auf der Erde anzusiedeln. Es ist wichtig diesen Aspekt von euch zu ehren und zu respektieren. Denn es ist noch nicht selbstverständlich für euch, diesen Anteil in euch zu entwickeln. Es erfordert Mut und Entschlossenheit, und indem ihr euch dem widmet, macht ihr im gewissen Sinne einen Schritt aus der Gesellschaft heraus.

Fühlt die Kraft und den Mut in euch. Zum Teil ist es nicht einmal etwas, das ihr tut, sondern etwas, nach dem ihr euch von Natur aus seht. Und es ist ein Zeichen des Erwachsenseins in der Seele, dass sich die Seele von Natur aus nach einem bestimmten Maß der Einkehr und Zurückgezogenheit sehnt und sich immer aufs Neue fragt, wozu die Dinge sind und warum sie sind wie sie sind.

Ehrt und achtet euch selbst und stellt euch vor, dass ihr buchstäblich mit einem Bein außerhalb der Gesellschaft baumelt, wobei die Gesellschaft für die Gesamtheit der unbesonnen überlieferten Traditionen, Ängste, Regeln und Zwänge steht, für all das, woran ihr euch zum Teil angepasst habt.

Aber es gibt noch jenen anderen Teil. Stellt euch vor, dass ihr buchstäblich mit einem Bein außerhalb schwingt und verlagert euer Bewusstsein, eure Aufmerksamkeit einmal zu diesem Anteil, dem Außenseiter hin. Und stellt euch vor, dass ihr irgendwo draußen an einem Ort umherschweift - ein freier Platz in der Natur -, der für euch das Dasein des Außenstehenden, des Außenseiters gut widerspiegelt.

Welcher Ort sich euch da nun auch anbietet, dies ist der Platz, an dem ihr den Kontakt zu eurer Seele herstellen könnt, wo ihr euren Kanal für die ursprünglichen Impulse öffnen könnt, die sich in eurem Leben manifestieren wollen. Stellt euch vor, dass ihr dort auf diesem verwilderten Platz, an dem es wenig menschliche Einflüsse gibt, sitzt oder umhergeht und erfasst, wie sehr 'zu Hause' es sich dort anfühlt.

Es ist als ob ihr nach Hause kommt, derweil ihr gerade einen Schritt aus der Welt hinaus macht. Und etwas oder jemand will euch dort begrüßen, möchte euch willkommen heißen. Seht einmal, was euch begegnet. Es kann ein Mensch sein oder ein Tier oder vielleicht ein geistiger Führer oder eine Kraft oder ein Gefühl. Nehmt wahr, mit welcher Fröhlichkeit und Freude ihr empfangen werdet.

Ihr seid Bewohner zweier Welten. Wenn ihr den Kanal für eure Seele öffnet, seid ihr gleichzeitig auch jemand, der etwas auf der Erde zu verändern im Begriff ist: denn dann, wenn bei vielen Einzel-Personen die Seelenenergie einströmt, transformiert sich die irdische Wirklichkeit langsam hin zu entwickelteren Gesellschaften, und indem ihr euch zurückzieht, euch ganz allein auf euch selbst besinnt, stellt ihr den Kontakt mit einer inneren Dimension her, die ebenso euer Zuhause ist wie die Erde und all ihre vertrauten Orte.

Nun schaut einmal, ob ihr in diesem Kontakt mit den geistigen Führern oder mit der Energie, die ihr dort an dem verwilderten Ort fühlt, etwas von einer Botschaft empfangen könnt. Es kann eine einfache Botschaft der Freundschaft, der Ermutigung, der Unterstützung sein. Es muss keine Anweisung oder Aufgabe persönlich sein. Etwas soll euch gegeben werden, seid offen dafür, es zu empfangen. Und ihr müsst auch nicht sofort Genaueres wissen, ihr müsst nur sagen 'ich bin offen um zu empfangen'.

Und das größte Hindernis für Menschen dabei, den Kanal zur eigenen Seele, zur inneren Weisheit wirklich zu öffnen, besteht darin dass sie durch eine Barriere hindurch müssen, wenn sie aus dem Feld der menschlichen Gesellschaft heraustreten. Dieser Schritt hinaus setzt voraus, 'nein' zu dem zu sagen, was in eurer Umgebung nicht zu euch passt, nicht zu euch gehört.

'Nein' zu sagen, erfordert Mut und Klarheit des Geistes. Jeder muss durch eine Barriere der Angst hindurch, um alte Auffassungen und Muster loszulassen. Um eure Seelenenergie auf der Erde geboren werden zu lassen, müsst ihr es wagen, 'nein' zu dem zu sagen, was eurer Seelenenergie im Wege steht, und das sind allzu oft Ideen, Auffassungen und Erwartungen, die ihr von der Welt um euch herum absorbiert habt: von euren Eltern, euren Bekannten, sogar von Freunden und Partnern.

Und dieser Weg, dieser Schritt durch die Barriere hindurch nach draußen, diesen Schritt macht ihr allein. Niemand Anderes kann diesen Schritt für euch machen. Es ist eure innere Hingabe und das Verlangen nach Wahrheit und Inspiration, was euch dazu bringt, diesen Schritt zu tun. Manchmal braucht ihr einen Anstoß, um diesen Schritt zu machen, und es ist im Leben eine Logik und Dynamik am Werk, die dafür sorgt, dass ihr diese Anstöße auch bekommt.

Schaut in eurem Leben einmal zurück, ob es solche Anstupsler gegeben hat, bei denen etwas geschah, das sich nicht schön anfühlte, das vielleicht sehr schmerzhaft war und auch überraschend und sinnlos erschien, was euch später jedoch etwas sehr Kostbares geschenkt hat. In dem Moment, wo alle Sicherheiten wegbrechen, kommt ihr von selbst dort draußen, in dem wilden Gebiet zurecht, wo niemand Genaueres weiß, und worin das, was ihr gelernt habt, in der Vergangenheit angenommen habt, nicht mehr funktioniert. Ihr werdet hinaus gestoßen, beinahe hinaus gespuckt. Aber ihr könnt diese Situationen und Umstände dafür nutzen, tief nach innen zu gehen, nach einer anderen Stimme zu lauschen, einer Stimme, die in dem selben Maße klarer wird, in dem ihr Abstand zu nehmen wagt vom Vertrauten, von der Vergangenheit.

*Und wenn ihr euch durch das, was ihr an diesem wilden Ort außerhalb der Gesellschaft empfangen habt, bereichert und inspiriert fühlt, dann wollen viele von euch wieder in die Gesellschaft zurückkehren, und es ist auch so beabsichtigt, dass ihr euer Licht dort leuchten lasst. Aber es braucht Mut und Standfestigkeit, um der anderen Dimension und der Stimme eurer Seele innerlich treu zu bleiben.*

*In euch lebt auch ein ängstliches Kind, das von den Menschen um euch herum noch immer gern Bestätigung, Anerkennung, Versicherung und Zustimmung bekommt, auch wenn diese Menschen selbst noch in der Vergangenheit, in beschränkenden Überzeugungen feststecken. Es kann euch noch immer tief verletzen, wenn ihr von anderen Menschen abgewiesen werdet.*

*Darum erfordern das lebendig-Halten eures inneren Lichtes und die Treue zu eurer inneren Stimme eigentlich eine durchgehende innere Arbeit. Es erfordert Hingabe, Widmung, und diese Arbeit ist für Viele unsichtbar, aber zugleich ist es die spürbarste Arbeit, die ihr je tun werdet: innerlich den Weg freihalten, den Kanal offen halten, für euch selbst entdecken, was dafür notwendig ist - ein gewisses Maß der Absonderung, der Stille, aber auch der Mut, mit Einflüssen, Situationen und Menschen zu brechen, die euch nicht länger nähren.*

*In diesem Sinn erfordert das Lichtarbeiter-Sein eine Art Kriegerschaft, Standfestigkeit, es erfordert, zu wagen, 'nein' zu sagen. Erst von da aus könnt ihr euch aufs Neue und sinnvoll mit der Welt um euch herum verbinden. Ihr habt etwas zu geben, aber es ist nicht das Selbstverständliche, was ihr zu geben kommt. Ihr kommt etwas geben, was Dinge und Strukturen zerstört. Seid euch dessen deutlich bewusst, ihr seid in diesem Sinn revolutionär und es wird eine Revolution benötigt, und es ist eine starke Persönlichkeit notwendig, um das vollbringen zu können, und mit starker Persönlichkeit meine ich, euch der Ängste und Zweifel bewusst zu sein, die doch in euch leben, und eine Verbindung zu dem inneren Kind zu fühlen, das durchaus noch nach Anerkennung und Zustimmung von außen sucht. Das ist die wahre innere Arbeit, das schafft die Basis, mit der ihr in der Welt stehen und auch weiterhin die Stimme eurer Seele hören und ihr Gestalt geben könnt. Jeder von euch hat sich seiner innerlichen Arbeit verpflichtet.*

*Respektiert euch dafür, ich sage es nochmals, es ist nicht selbstverständlich.*

*Und gerade wenn ihr euch selbst ehrt und respektiert, erschafft ihr den Raum, den ihr braucht, um dieses Werk zu vollbringen. Das Licht, das auf dieser Erde geboren werden will, kommt durch die Menschen hierher, durch die innere Transformation eines jeden von euch wird ein Licht in dieser Welt scheinen. Ihr selbst seid das Instrument, durch das es geschieht, und das erfordert enorm viel innerliche Kraft, Mut und Hingabe.*

*Und darum respektiere ich euch zutiefst. Ich grüße euch alle und fühle mich von Herzen mit jedem von euch verbunden.*



Namastè